

Arbeitsgruppe (2):

„Digitale Stadt“

**Koordination: Deutsch-Russische Auslandshandelskammer,  
Deutsch-Russisches Forum, Ost-Ausschuss-Osteuropaverein der  
Deutschen Wirtschaft**

**Mittwoch, 26. Juni 2019**

**Ort: Kreisverwaltung Düren**



## **1. Die digitale Verwaltung: Wie Innovation Administrationen erreicht**

Einführung: Städte unterliegen der Innovation interner und externer Operationen. Zudem gelten die Richtlinien des Datenschutzes. Städte müssen bürgernahe Dienstleistungen effizienter erbringen und die kommunale Wirtschaft weiterentwickeln. Dabei dürfen die Persönlichkeitsrechte der Bürger nicht eingeschränkt und gefährdet werden. Mittels einer einfachen Verwaltung verbessern sich interne administrative Abläufe, Ämter und Behörden interagieren einfacher mit ihren Bürgern. Dadurch entwickeln sich neue lebenswerte Gemeinschaften.

## **2. Smart Cities in Russland – Digitalisierung und Energieeffizienz im Fokus**

Die Zeiten des digitalen Wandels, der Dekarbonisierung und Dezentralisierung bergen für die Städte, unabhängig von ihrer Größe, Lage oder finanziellen Situation, Herausforderung und Chancen zugleich. Die Smart Cities, die mit ihren Ressourcen schonend umgehen und ihren Bürgerinnen und Bürgern lokale Lösungen für die globalen Herausforderungen anbieten, sind bereits Realität. Dabei ist die Zusammenarbeit mit Weltmarktführern und die Umsetzung von technologischem Know-How von besonderer Bedeutung.

Die Verknüpfung von Digitalisierung und Energieeffizienz meistern die führenden deutschen Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen – vom Smart Home zur „Smart-Kommune“. Die Energieeffizienz als wichtige Komponente der Energietransformation und der Weg dazu – durch digitale Lösungen – stehen im Mittelpunkt unserer Teilsitzung.

Die Arbeitsgruppe „Digitale Stadt“ ist auf das Miteinander ausgerichtet und darauf angewiesen. Wir geben Impulse, Sie diskutieren mit!!! Wir freuen uns auf Sie.